

# Wohn!Design

INTERNATIONALES MAGAZIN FÜR ARCHITEKTUR, WOHNEN UND DESIGN

Messe-Hits  
Möbel, Stoffe  
Affenfieber  
Tischkultur

20 Insider über  
Einrichtungstrends

Design-Reisen  
Künstlerhäuser



Qualität,  
weil es sich lohnt.

D/A/I/ES/P/F  
BeNeLux  
€ 6,50  
CHF 10,-  
H Ft 2,325,-  
NOK 86,-

02

4 194 128 1906507





## Auch das eingespielte Team von Eeos kann nach langjähriger Erfahrung noch Neues entdecken.

Alles begann mit der Zusendung einer Truhe: Fürstenberg köderte das Trio mit einer Auswahl an Materialproben und der Möglichkeit völlig neues Neuland zu betreten. Sie kannten ihre langjährige Arbeit wie etwa für Walter Knoll und wollten eine völlig unbefangene Herangehensweise beim Entwurf für ein neues Service. „Wir haben versucht, ein Objekt mit zwei Identitäten zu erschaffen“, so Gernot Bohmann über den ersten Ansatz. „Es lebt von der Dualität der zwei Formen“ erklärt Martin Bergmann, „außen ist es rau und matt, innen glatt und glänzend.“ Die Doppelwandigkeit ist eine spezielle Fertigungstechnik von Fürstenberg und endet in einer zusammengeführten, geschmeidigen Kante. Auch die Farbauswahl spielt eine wichtige Rolle: für die Zweifarbigkeit wurde das Porzellan jeweils eingefärbt, eine Glasur hätte nicht dieselbe Wirkung. Beide Formen werden einzeln gegossen und schließlich zusammengeführt. Auf der Maison & Objet war es dann soweit, und Eeos präsentierte die Neuheit stolz am Stand von Fürstenberg. | ed

Die drei Musketiere: Martin Bergmann, Harald Gründl und Gernot Bohmann bilden zusammen das Designertrio Eeos. Trotz zwanzigjähriger Zusammenarbeit betraten sie mit Kollektion „Omnia“ für Fürstenberg absolutes Neuland und entwickelten ein Service, das mit lediglich vier Komponenten alle Mahlzeiten abdecken kann. Sie stellten sich der Herausforderung des Materials Porzellan und begleiteten den Produktionsprozess über zwei Jahre.